Prizren, 5.Dezember 1887

Seiner Excellenz

Den hochgeborenen Herren Gustav Grafen Kalnoky von Körös-patak, Seiner K. u. K. Apost. Majestät Wirklicher Geheim-Rath, Großkreuz, F.M.L., Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeussern, etc. etc. etc.

Wien.

Hochgeborener Graf

Am 29 v. M. Rief in Ipek ein Attentat auf das Leben des dortigen Mutessarif, des oft genannten Aali Pascha aus Gussinje, ungeheure Aufregung hervor. Ein ehemals als Zaptie' bedienstet gewesen, notorisch überl beleumundetes Individuum aus der Landschaft Rugova hatte den Moment der Rückkehr Aali Pascha's aus dem Regierungs-Konak in seine Wohnung kurz vor Sonnenuntergang abgewartet, um auf den Mutessarif inmitten seines Gefolges, ohne welches Letzterer nahezu niemlas sich zeigt, einen Schuß aus einem Martini- Gewehr abzugeben.

Die Kugel drang unter dem rechten Schulterblatt ein und trat oberhalb der rechten Brustwarze wieder aus. Aali Pascha glitt dadurch zunächst vom Pferde, wurde in sein Haus geschafft, befindet sich aber trotz seines hohen Alters von sicherlich mehr als 70 Jahren, wol in Anbetracht seiner als künerhaft geschilderten Constitutionen gestern eingelaufenen Nachrichten kaum erhalten bleiben dürfte. Er selbst hat sofort eine Prämie von 500 türkischen Pfund sowie eine decoration auf die Ergreifung des Attentäters in Aussicht gestellt.Der Attentäter selbst entkam, wie es hier gewöhnlich der Fall ist, im ersten Momente der Verwirrung, wie wol ihm mehrere Schüsse nachgesendet wurden. Und ich möchte gleich hier beifügen, daß er meiner langjährigen Erfahrung nach zu ertheilen, sich einer eventuellen Ergreifung wol definitiv zu entziehen gewußt haben wird.

Über das Motiv dieser Blutthat sprach sich eine erste Version aus Djakova dahin aus, jenes Individuum sei bei einer früheren Gelegenheit von Aali Pascha mit harten, verletzenden Worten angelassen worden, als es auf Bezahlung seines rückständigen Lohnes drang. Gleichzeitig fügte eine andere Version hiezu, der Attentäter sei von der gegen Aali Pasch erbitterter feindlicher Partei in Ipek welche mit Rugova Führung hält, zum Morde gedungen worden.

Erste Version findet sither keine volle nachträgliche Bestätigung, ich konnte bisher eruieren, daß dieser Rugovaner nicht mehr als Zaptie' im Dienste steht, und ferner daß er ein berüchtigter Mörder ist, auf welchen mehr als ein dutzend Blutfehden lasten sollen.

Aber auch glaub ich es von genauerer Kentniß der Verhältnisse ausgehend und unter Erwägung von Feindseligkeiten, als nahezu unzweifelhaft hinstellen zu dürfen, daß dieser versuchte Mord eines rein politischen Hintergrundes keineswegs entbehrt.

Die maßlos selbstsüchtige, sehr oft gewaltthätige Administration des aus Gussinje stammenden Aali Pascha hatte seine Thätigkeit schon seit Langem bei einem Theile der Ipek'er unbotmäßigen Einwohnern unbeliebt gemacht.